



Sammlung Theaterzettel

Noch ist es Zeit

Werner, Pauline

1853-01-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

75

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 64. — Mittwoch, den 19^{ten} Januar, 1853.

Zum ersten Male:

Loreley.

Fragment aus Felix Mendelssohn's unvollendet hinterlassener Oper.

Leonore

Fräul. Kern.

Ehre der Wasser-, Erd- und Luftgeister.

Leonore, Pflegekind eines Schiffers zu Bacharach am Rhein, ist auferkoren, an der Spitze ihrer Gespielinnen, bei der Vermählung des Pfalzgrafen vom Rhein, das fürstliche Paar zu beglückwünschen. Sie erkennt im Pfalzgrafen ihren eigenen Geliebten, der ihr früher immer nur als Jäger verkleidet genahet war, und sieht sich von ihm betrogen. Verzweifelt und um Rache schreiend irrt sie in der Nacht am Ufer des Rheins umher, wo sie von Luft- und Wassergeistern belauscht wird, welche ihr, um den Preis, sich ihnen für immerdar zu weihen, Rache geloben.)

H i e r a u f :

Noch ist es Zeit.

Schauspiel in drei Aufzügen, von A. P.

Prinz Adalbert	Herr Werner.
Gräfin von Strahlen	Frau Dessoir.
Graf von Strahlen, ihr Sohn, Minister	Herr Müller.
Pauline von Strahlen, dessen Gattin	Fräul. Heusser.
Mariane, Gräfin von Wilnau, Nichte der alten Gräfin Strahlen	Frau Koche.
General, Graf von Wilnau, ihr Onkel	Herr Brandt.
Baronin von Saaren	Frau Schröder-Serlach.
Kammerherr von Scherrschau	Herr Henckel.
Amalie, Kammermädchen der Baronin	Frau Herbold.
Reinhard, } Bediente in des Ministers Hause	Herr Janson.
Philipp, }	Herr Mayer.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

☛ Billete zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 Kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), pr. Platz — 30 Kr.
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.

Krank: Herr Stockhausen. — Herr Klein.